Hessische Floristische Briefe **60** (3/4)	Seite 56-58	Darmstadt 2012

Cyperus flavescens L., das Gelbe Zypergras, in Südhessen wiederentdeckt

U. HILLESHEIM-KIMMEL

Seit Jahrzehnten ist das Gelbe Zypergras in Hessen nicht mehr nachgewiesen worden. Bis in die 1960er Jahre wird noch von Funden berichtet (s. u.), danach verstummen die Fundmeldungen. Es gilt daher landesweit als verschollen oder ausgestorben und wird dementsprechend in der aktuellen Roten Liste Hessens (HESSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT 2008) der Kategorie "0" zugeordnet.

Bei der Kontrolle (9. 10. 2012) eines *Cyperus fuscus*-Vorkommens am flachen, sandigen Westufer des Erlensees im Gebiet des Pfungstädter Moors (TK **6217**/23, Gemarkung Bickenbach) fielen im Bestand einzelne größere, kräftigere *Cyperus*-Horste mit gelblichen Spelzen auf. Die Bestimmung nach ROTHMALER (JÄGER et al. 2011) brachte die Gewissheit: es handelte sich nicht um eine blasse Farbvarietät des Braunen Zypergrases, sondern tatsächlich um das sei 50 Jahren verschollene Gelbe Zypergras (Abb. 1 u. 2). 17 Pflanzen konnten zunächst gezählt werden.



Abb. 1: *Cyperus flavescens*, Bickenbach Erlensee 10. 10. 2012



Abb 2: *Cyperus flavescens* Spirren mit Ährchen, Erlensee 12. 10. 2012

Im Gebiet des Pfungstädter Moores ist *Cyperus flavescens* noch bis in die früheren 1960er Jahre beobachtet worden, als die Art mit wenigen Ausnahmen (s. z.B. TRENTEPOHL 1961) sonst überall in Hessen längst verschwunden war. Nachweise aus dem Moorgebiet stammen von KLEIN (1957, nach MARQUARD [1971] von KLEIN zuletzt 1955 festgestellt) und von SCHAARSCHMIDT (1961 Herbarbelege von 2 Fundstellen). Zuletzt hat v. WILLERT (Herbarbeleg; bis zur Wiederentdeckung Letztnachweis für Hessen) 1962 die Art im Pfungstädter Moor gesammelt (HODVINA 2012).

In der Folge wurden auch die anderen Ufer des Erlensees außer jenen der Insel, die nicht betreten werden konnte, nach der Art abgesucht. Am Südufer, wo beim derzeitigen Wasserstand nur wenige Flachufer zutage treten, sind keine *Cyperus*-Pflanzen, am Ostufer in einem schwach ausgebildeten *Cyperus fuscus*-Saum nur ein einzelnes Exemplar von *Cyperus flavescens* beobachtet worden. Überraschende und ganz unerwartete Verhältnisse zeigten sich dagegen am Nordufer des Sees. Hier wuchsen Massenbestände des Gelben Zypergrases. An der besten Wuchsstelle säumten Tausende von Pflanzen auf etwa 25 Meter in einem bis zu 1,5 m breiten Gürtel fast als Reinbestand die Uferlinie (Abb. 3).

Der Erlensee ist in den 1960er (und 1970er) Jahren beim Autobahnbau (A5) durch Sandabbaggerung entstanden. Beide Spezies können frühestes danach an die Stelle gelangt sein. MARQUARDT (1971) und noch HILLESHEIM-KIMMEL (1995) nennen für den See und seine Uferzonen nur *Cyperus fuscus*, nicht aber das Gelbe Zypergras. Die Art dürfte sich jedoch schon vor längerer Zeit hier unbemerkt angesiedelt haben. Für diese Annahme spricht die Größe des nun entdeckten Vorkommens. Die späte Blütezeit am Ende der Vegetationsperiode, wenn Floristen im Gelände nicht mehr so intensiv tätig sind, mag dazu beigetragen haben, dass die Art jetzt erst aufgespürt wurde.

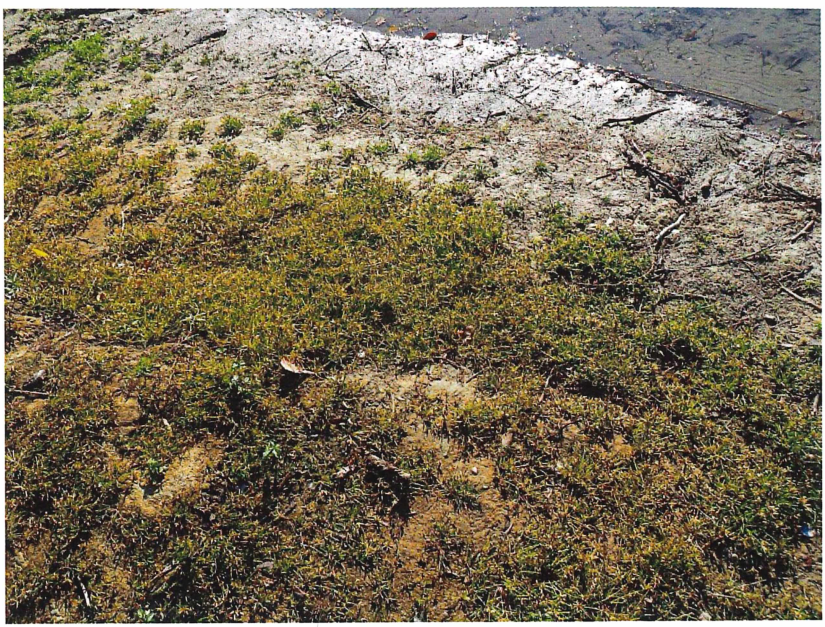


Abb 3: Massenbestand von *Cyperus flavecens* am Nordufer des Erlensee 12. 10. 2012

Dass *Cyperus flavescens* im Gebiet des ehemaligen Großherzogtums Hessen und der angrenzenden Landschaftsteile früher häufiger vorkam, zeigen DOSCH u. SCRIBA (1888, S. 99), die für die Art keine Einzelfundstellen angeben wie sonst bei

Raritäten, sondern nur allgemein erwähnen, dass sie an ähnlichen Orten wie *Cyperus fuscus,* allerdings seltener, vorkommt („...an überschwemmten Stellen, Teichrändern etc., bes. auf feuchtem Sand...").

Der starke sommerliche Ansturm von Badegästen am Westufer des Erlensees (Familienstrand) hat hier im Uferbereich jeglichen Pflanzenbewuchs und somit auch den Zwergbinsen-Gürtel mit seinen *Cyperus*-Arten stellenweise vernichtet. Mäßiger Badebetrieb dagegen, wie er am Nordufer stattfindet, begünstigt offenbar Ausbreitung und Erhalt der Zypergras-Vorkommen. Denn die Besucher halten an den Badebuchten das Gelände offen und verhindern, dass sich an den flachen Uferzonen Röhrichte, Herden von Großseggen oder Gehölze bis zur Wasserlinie ausbreiten und die uferbegleitenden *Cyperus*-Bestände verdrängen.

Die Suche nach weiteren Wuchsstellen des Gelben Zypergrases an entsprechenden Standorten der näheren Umgebung (wassergefüllte Mulden inmitten vernachlässigten Grünlandes ca. 150 m nördlich des Sees, Flachufer des Großen und des Kleinen Moorsees) verlief bisher ohne Ergebnis.

Herrn Dr. D. KORNECK (Wachtberg) danke ich für die Überprüfung und Bestätigung der Bestimmung von *Cyperus flavscens.*

Literatur

DOSCH, L. u. J. SCRIBA: Excursions-Flora der Blüten- und höheren Sporenpflanzen mit besonderer Berücksichtigung des Grossherzogtums Hessen und der angrenzenden Gebiete. 3. Aufl. Gießen 1888.

HESSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens 4. Fassung. Wiesbaden 2008.

HILLESHEIM-KIMMEL, U.: Pflanzenfunde in der Umgebung von Seeheim (Südhessen) III. Hess. Flor. Briefe **44** (4), 57 – 61, Darmstadt 1995.

HODVINA, S.: Letzte Nachweise der in Hessen ausgestorbenen oder verschollenen Pflanzenarten. Ergebnisse einer Literatur- und Herbarauswertung. Bot. u. Natursch. in Hessen, Beih. **11**, 341 S., Frankfurt a.M. 2012.

JÄGER, E. J. et al. (Hrsg.): ROTHMALER, W. : Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. 20. Aufl. Heidelberg 2011.

KLEIN, H. Flora von Hessen und Mainfranken. Manuskript (Pteridophyta, Gymnospermae Monocotyledonae), 225 S. unveröff. 1957.

MARQUARDT, F.: Neuere floristische Beobachtungen in Südhessen, insbesondere an der nördlichen Bergstraße. Hess. Flor. Briefe **20** (232), 21 – 24, Darmstadt 1971.

TRENTEPOHL, M.: Neufunde auf den Wiesen im Messeler Park bei Darmstadt. Hess. Flor. Briefe **10** (118), 44, Darmstadt 1961.

Verfasserin
Dr. Uta Hillesheim-Kimmel, Auf der Letteilung 13 B, 64342 Seeheim-Jugenheim

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hessische Floristische Briefe

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: 60

Autor(en)/Author(s): Hillesheim-Kimmel Uta

Artikel/Article: Cyperus flavescens L., das Gelbe Zypergras, in Südhessen wiederentdeckt 56-58